

20.42

**Abgeordneter Dr. Nikolaus Scherak, MA (NEOS)** *(zur Geschäftsbehandlung):*

Vielen Dank, Frau Präsidentin. – Sie haben ja gerade Kollegen Zanger darauf aufmerksam gemacht, wie man einen etwaigen Ordnungsruf verlangen kann. Wenn ich Kollegen Zanger richtig verstanden habe, hat er ein bisschen darüber schwadroniert (*Abg. Kassegger [FPÖ]: Nicht schwadroniert! Schwadroniert ist wertend!*), was er denn heute oder morgen sein kann, und hat diesbezüglich gesagt: Ich könnte „ein Warmer“ sein! – Ich glaube nicht, dass der Begriff und die Begrifflichkeiten „ein Warmer“ etwas ist, das der Würde des Hauses entspricht. (*Abg. Leinfellner [FPÖ]: Geh, bitte! – Weitere Zwischenrufe bei der FPÖ.*) Wenn er der Meinung ist, dass er heute ein Homosexueller sein kann und morgen heterosexuell, kann er das gerne sagen, aber ich glaube, die Begrifflichkeit warm hat in diesem Haus nichts verloren. (*Abg. Kassegger [FPÖ]: Sprachpolizei! – Abg. Belakowitsch [FPÖ]: Die NEOS-Sprachpolizei!*) Ich würde Sie bitten, sich das Protokoll zu holen und, falls das wirklich so geäußert wurde, auch einen entsprechenden Ordnungsruf zu erteilen. (*Beifall bei NEOS, ÖVP, SPÖ und Grünen. – Zwischenruf des Abg. Leinfellner [FPÖ]. – Abg. Belakowitsch [FPÖ]: Man muss ablenken vom Versagen des eigenen Bildungsministers!*)

20.43